

TEST - Honda Integra



Und wieder einmal durften wir uns von Honda Austria einen neuen Roller zum Testen holen. Dieses Mal bekamen wir den neuen Integra, wo man nicht genau weiß ob er unter den Rollern oder Motorrädern einzuordnen ist. Honda hat ihn aber unter der Rollersparte verbucht. Also was liegt näher, als ihn auch unter diesen Gesichtspunkt zu testen. Am Freitag holte ich die Integra ab und am Samstag ging es schon auf große Testtour nach Gröbming und weiter auf den Stoderzinken. Sonntags fuhren wir über dem Sölkpass retour ins Industrieviertel. Also in 3 Tagen über 500Km! Aber nun mal zu den Neuheiten auf dem Rollersektor. Der neue Motor hat so seine Besonderheiten, denn die Kurbelwelle wurde aus der Zylinderlaufmitte versetzt und dadurch wurde mehr Drehmoment und weniger Reibung erzielt. Zusätzlich wurde der Integra mit einem Doppelkupplungsgetriebe ohne Kupplungshebel ausgestattet. Natürlich schaltet das Getriebe automatisch oder manuell per Wippen. Also starten wir mal den Roller, Bremshebel ziehen und Startknopf drücken, schon springt der Motor an. Jetzt kannst du Gas geben wie du willst, das Getriebe befindet sich im Leerlauf, das zeigt auch ein Lämpchen im Armaturenbrett an. Erst wenn man die Ganghebel betätigt ist man im Automatikmodus. Eine weitere Betätigung wäre der Sportmodus. Auf der

Rückseite vom rechten Handgriff befindet sich der Umschalter auf Manual! Dann muß man die Gänge selbst hoch schalten, das runter schalten übernimmt die Elektronik oder wieder der Fahrer selbst. Auch im Automatikmodus kann man jederzeit selbst die Gänge runter schalten, Ist ein Vorteil beim Überholen! Bei vollem Gasgriff geschieht dies ebenso, nur mit etwas Verzögerung. Schaltet man selbst zu früh zurück und kann nicht gleich Überholen, so schaltet das Getriebe wieder automatisch in den nächsten höheren Gang! Im Fahrbetrieb habe ich das Getriebe auf Herz und Nieren getestet, noch nie war Roller fahren mit so viel Zug am Hinterrad möglich, aber man spürt auch die Lastwechselreaktionen! Somit ist das Fahrverhalten doch einem Motorrad gleichzusetzen. Der Motor bringt sein Drehmoment schon von unten raus mit und hat bei 4750 U/min seine 62NM erreicht. Die 52 PS schöpft der Zweizylinder SOHC Motor aus 670ccm. Motor, Getriebe und die Abstimmung mit den 17 zölligen Rädern lassen die Tankstellen alt aussehen. So habe ich bei Autobahnnetz 4,5 Lt und bei der Tourenfahrt mit Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen, aber trotzdem bei flotter Fahrt nur 3,1 Lt verbraucht.

Das ergibt einen Testdurchschnitt von 3,6 Lt/100Km. Dieser Wert deckt sich auch mit anderen Integra-

TEST - Honda Integra



besitzern. Eine Freundin von mir hat ihn schon erworben und ist schon an die 6000Km unterwegs, sie kommt auf einen Durchschnittsverbrauch von 3,1 Lt. Also sollte man den Integra unter 4lt bewegen können. Dies ist ein absolut guter Wert, denn sonst kein Kubikmäßig gleichwertiges Fahrzeug erreicht. Was bietet der Roller noch? ABS und Integrallbremssystem, sowie die Diebstahlsicherung HISS, Parkbremse, ein Handschuhfach vorne, nicht abschließbar und viel zu klein, ein Helmloch unter der Sitzbank, dieses wird wahrscheinlich für die Regenkombi und Verbandszeug erhalten müssen. Und das wars auch schon, mehr Platz gibt es nicht! Also doch kein Roller, eher Motorrad mit viel Stauraum! Fast hätte ich vergessen, meine Frau verweigerte die Mitfahrt am Soziasitz, zu unbequem und überhaupt sie will nicht mit einem Motorrad mitfahren. Ich fürchte sie ist verwöhnt von Silver Wing und Burgman, und leider auch von HGW!

Also vor dem Kauf unbedingt die Sozia mitnehmen und einige Runden drehen! Fährst du alleine, dann ist sowieso alles OK! Denn Spaß macht der Integra in jeder Lage, sei es auf kurvenreichen Bergstraßen, in der Stadt zum Ampel wetzen, oder auch nur zum Ärgern anderer Motorradfahrer, er hat das Zeug für alle Tage. Und zum Touren gibt es von

Honda noch ein Paket mit 40Lt Topcase, zwei Seitenkoffer, den Trägersystem, einigen Kleinteilen und zwei Beinwindabweiser. Natürlich sind die Koffer in Fahrzeugfarbe erhältlich und werden mit dem Zündschlüssel versperert. Apropos Zündschloss, hier sollte man keine Schlüsselbund besitzen, denn die anderen Schlüssel verfangen sich zwischen Schloss und Kunststoffverkleidung! Was soll das? Hier und beim Tankeinfüllstutzen unter der Sitzbank gibt es Punktabzug! Ansonsten muß man den Ingenieuren von Honda zu so einem Roller / Motorrad gratulieren, sie haben es wieder einmal geschafft, einen Vorsprung zu etablieren und die Mitbewerber alt aussehen zu lassen. Über Federungsabstimmung lassen sicher lange Diskussionsrunden zu, eines sei nur gesagt, als Roller fast zu hart, denn Schläge kommen durch, als Motorrad voll OK! Hier wäre vielleicht ein einstellbares Fahrwerk mit Vorspannung, Zug und Druckstufe die bessere Lösung gewesen. Leider konnten mich die aufgeblasenen Bridgestone Batlax nicht ganz überzeugen, denn bei Teerausgießungen auf schlechtem Fahrbahnbelag schmierte das Hinterrad leicht weg. Kein Grund zur Panik, aber unangenehm. Dies sollte eigentlich nicht mehr vorkommen. Sonst ist der Roller gut beherrschbar, sehr gutmütig und präzise zu



17" VORDERRAD MIT ABS



17" HINTERRAD, ANTRIEB ÜBER KETTE

bewegen. Macht immer Spaß bei aufrechter Sitzposition durch die Kurven zu spüren. Bei Wetterschutz ist der Integra aber nur durchschnittlich, hier wäre ein anderes Windschild noch empfehlenswert. Dies natürlich alles unter dem Gesichtspunkt eines Rollerfahrers. Motorradfahrer haben hier ein FZG mit überdurchschnittlichem, die seinesgleichen schwer zu finden sein werden.

Kommen wir zum Preis, so sind für die Integra € 9690.- fällig und für das Touringpaket nochmals 1240.- zu berappen. Zubehör gibt es von Honda noch jede Menge, Vom Navi bis zum Sportauspuff, es ist sicher für jeden etwas dabei. Nur Radio gibt es keines mehr, dies bleibt ganz alleine der Gold Wing vorbehalten. Schade, aber vielleicht bin ich auch der einzige der so etwas vermissen wird.

Fazit:

Ein Roller mit mäßigem Wetterschutz aber mit dem besten Getriebe der Zeit und dem niedrigsten Verbrauch! Oder ein Motorrad mit gutem Wetterschutz und viel Stauraum.

Plus:

Durchzugsstarker leiser Motor
Bestes Getriebe
Sehr gutes Schaltverhalten (Automatikniveau)
gutes Handling
Spitzen Verbrauchswerte

Minus:

Mäßiger Wetterschutz
Zu kleines Handschuhfach
Zu wenig Stauraum am Roller
Tankeinfüllstutzen unter der Sitzbank

Besten Dank für die Leihgabe an Honda Austria.

Text: Ogrisek Siegfried

Fotos: Ogrisek Siegfried



ÖLEINFÜLLSTUTZEN



STARRE ABDECKUNG



Helmfach mit darunterliegendem Geheimfach oben
Handschuhfach re oben
Parkbremse rechts

